

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Lehengütingen Weidelbach Zwernberg

Ausgabe 3 / 17. Jg.



Sept. – Nov. 2022

Rückblick

Posaunenchor
Jubiläum WB

Jubelkonfirmation

grüne Konfirmation

Ausblick

Frauenkreis

Jugendgottesdienst

Steirische Messe

Dinkelsbühler
Tisch



ERNTE GUT



ALLES GUT

Inhalt / Impressum

Gruß	3	- Dekanats-Frauenabend	19
Thema: (K)Ein Grund zum Danken	4	- Seniorenausflug	20
Rückblick		- Familiengottesdienst	21
- Familiengottesdienst	6	- Jugendgottesdienst	22
- Frauenkreis	7	- Steirische Messe WB	23
- Einführung neue MesnerInnen LG	8	- Buß- & Betttag	24
- Posaunenchor Jubiläum WB	9	- Advent im Ort	25
- Jubelkonfirmation WB	12	Dinkelsbühler Tisch	26
- grüne Konfirmation WB	13	Kleiderstiftung Spangenberg	27
Freud & Leid	14	Diakonie	
Termine	16	- Herbstsammlung	28
Ausblick		- Stellenangebote	29
- Frauenkreis	18	Kinderseiten	30
		Erste Hilfe	



IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinden Lehengütingen, Weidelbach & Zwernberg erscheint im vierteljährlichen Turnus.

Auflage: 530 Expl.

Bezug über Verteiler in den einzelnen Orten und die Auslage in den Kirchen.

Mitarbeit: Johannes Sichert, Birgit Sichert, Christina Proff

Druck: und Fertigstellung durch Druckerei Kögler, Dinkelsbühl.

VisdP: Pfr. Johannes Sichert, Lehengütingen 3, 91626 Schopfloch

Bilder entnommen: pixabay.de / gemeindebrief.de / privat

Schrift Überschriften: Calibri, Gr. 15 Fließtext: Constantia, Gr. 10



Liebe Gemeinde,

in den letzten Wochen ging die Angst vor dem „M-O-K“ um. Und soweit ich das zum Zeitpunkt, da ich diese Worte schreibe, abschätzen kann, war diese Angst berechtigt. Die Angst davor, dass es eine Ernte eines „Mais-Ohne-Kolben“ – eines „M-O-K“ – gibt oder zumindest nur einen Mais mit wenig Kolben gibt, scheint in diesem Jahr Realität zu sein. Eine schlechte Maisernte jetzt auch noch! Und das in diesem Jahr voller Krisen.

Im Oktober feiern wir das Erntedankfest und blicken auf das zurückliegende Erntejahr. Oft habe ich in den letzten Jahren von unseren Landwirten, mit denen ich gesprochen habe, dann einen in Summe zufriedenen Jahresrückblick gehört: zum Beispiel, dass die Ernte bei der einen Frucht nicht viel Ertrag gebracht hat, dafür aber der Preis in diesem Jahr für diese Frucht gut war. Oder dass die Ernte der einen Frucht zwar schlecht war, dafür aber die Ernte der Anderen

überdurchschnittlich gut. Letztlich hat es sich ausgeglichen. Positives und Negatives hat sich im erträglichen Maß die Waage gehalten.

Das Sprichwort „Ende gut, alles gut“ etwas abgewandelt, galt dann im Oktober für unsere Landwirte meistens unterm Strich: Ernte gut, alles gut!

In diesem Jahr weiß ich aber leider nicht, ob wirklich am Jahresende „alles gut“ ist? Ich bin gespannt, wie viel uns allen dann im Oktober zum Loben & Danken zu Mute ist.

Die Zeilen zum „Thema“ auf der nächsten Seite dieses Gemeindebriefs beschäftigen sich in dieser Ausgabe jedenfalls mit dem „Danken“. Dankbar können wir als Kirchengemeinde jedenfalls sein, was die Feste und Veranstaltungen der letzten Monate betrifft, von denen in den Rückblicken noch einmal berichtet wird. Und gespannt können wir sein, was in den nächsten Monaten auf uns wartet. Es ist ein buntes Angebot, für das im zweiten Teil dieser Gemeindebriefausgabe dann geworben wird.

Eine gute und behütete Herbstzeit Ihnen allen.

Ihr Pfarrer Johannes Sichert

Thema: (K)Ein Grund zum Danken

„Und, wie sagt man?“ Richtig, man sagt Danke! Das gehört sich so, wenn jemand was bekommt. So lernen es Eltern ihren Kindern. Aber manchmal hat man das Gefühl, dass das auch Große wieder (neu) lernen müssen! Dankbar zu sein, wenn man was bekommt, das ist nicht selbstverständlich. Zu selbstverständlich ist anscheinend so vieles in unserem Leben: dass die Regale im Supermarkt eingeräumt sind und die Frau an der Kasse freundlich ist. Dass das Mittagessen lecker ist. Dass der Friseur gute Arbeit geleistet hat. Dass im Garten die Tomaten rot werden. Alles ist so selbstverständlich und kein Grund zum danken (mehr).



Der Dichter Matthias Claudius (Vielen bekannt durch seine Gedichte „Der Mond ist aufgegangen“ oder „Wir pflügen und wir streuen“) hat uns ein besonderes Gedicht zum Danken hinterlassen:

Ich danke Gott

*Ich danke Gott und freue mich
Wie's Kind zur Weihnachtsgabe,*

*Dass ich bin, bin! Und dass ich dich,
Schön menschlich Antlitz! habe,*

*Dass ich die Sonne, Berg und Meer
Und Laub und Gras kann sehen
Und abends unterm Sternenheer
Und lieben Monde gehen.*



Die ersten beiden Strophen beschreiben genau diese Selbstverständlichkeiten, wie den abendlichen Sternenhimmel, die eben doch nicht selbstverständlich sind. Sie passen damit sehr gut in die Zeit von Erntedank, in der wir Gott für alles danken, was er uns schenkt: dass ich leben darf, dass ich sehen kann, dass es Tag und Nacht gibt und die wundervolle Natur! Nichts davon ist selbstverständlich und des Dankes wert! Mit der dritten Strophe allerdings dankt Claudius für ganz andere Dinge:

*Ich danke Gott mit Saitenspiel,
Dass ich kein König worden;
Ich wär geschmeichelt worden viel
Und wär vielleicht verdorben.*

Thema: (K)Ein Grund zum Danken

*Auch bet ich ihn von Herzen an,
Dass ich auf dieser Erde
Nicht bin ein großer reicher Mann
Und auch wohl keiner werde.*

*Denn Ehr und Reichtum treibt und blüht,
Hat mancherlei Gefahren,
Und vielen hat's das Herz verdreht,
Die weiland wacker waren.*

Matthias Claudius ist froh und dankbar, dass er weder König noch reich ist.



Ist das ein Grund zum Danken? Viele Menschen sehnen sich danach, mehr Geld zu haben und sorgenfreier leben zu können. Doch Claudius meint:

*Und all das Geld und all das Gut
Gewährt zwar viele Sachen;
Gesundheit, Schlaf und guten Mut
Kann's aber doch nicht machen.*

*Und die sind doch, bei Ja und Nein!
Ein rechter Lohn und Segen!
Drum will ich mich nicht groß kastei'n
Des vielen Geldes wegen.*

*Gott gebe mir nur jeden Tag,
So viel ich darf, zum Leben.
Er gibt's dem Sperling auf dem Dach;
Wie sollt er's mir nicht geben!*



Gesundheit, Schlaf und guten Mut, das kann kein Geld machen. Nein, das ist ein Geschenk Gottes! Gott schenkt, was wir wirklich zum Leben brauchen, davon ist Claudius überzeugt: So wie er den Sperling auf dem Dach versorgt, so wird er wohl auch uns Menschen versorgen mit dem, was nötig ist. Gesundheit, Schlaf und frohen Mut – was braucht man mehr?

Pfarrerin Birgit Sichert

Das Lied „Ich danke Gott und freue mich“ zum Anhören auf youtube:



Rückblick

Familiengottesdienst



*„Der Mensch sieht,
was vor Augen ist, Gott
aber sieht das Herz an!“*

Das war das Thema beim Kinder-Aktionsnachmittag.

Der kleine David wird zum neuen König gesalbt!

Beim Familiengottesdienst ging die Geschichte mit David weiter: mit Gottes Hilfe besiegt der kleine David den Riesen Goliath!

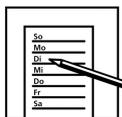
Rückblick

Frauenkreis

**Der Frauenkreis besuchte
im Juni Sonja's Gartenreich.
Bei einer interessanten Führung
konnte jeder etwas für sich mitnehmen.
Im Anschluss, nach gut 1,5 Stunden, ging es
zum gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen.
Die Unterhaltung kam also auch nicht zu kurz.**



Termine



Termine

So, 04.09. (12. So. n. Trin.)

- 9 GD Lehengütingen
- 10 GD Weidelbach

So, 11.09. (13. So. n. Trin.)

- 9 GD Weidelbach
- 10 GD Stadtpark DKB
mit dem Posaunenchor LG

So, 18.09. (14. So. n. Trin.)

- 9 GD Lehengütingen
- 10 GD Zwernberg

Mi, 21.09.

- 19.30 Elternabend (Gh WB)

Do, 22.09.

- 9 Frauenfrühstück (Gh LG)

Sa, 24.09.

- 10 Präpi-Start (Gh WB)

So, 25.09. (15. So. n. Trin.)

- 10 Präpi-BegrüßungsGD WB

Di, 27.09.

- 19.30 KV-Sitzung (Gh WB)

Sa, 01.10.

- 15 Kinderaktionstag Schopfloch

So, 02.10. (Erntedank)

- 9 GD Lehengütingen
mit dem Posaunenchor LG
- 10 AM – GD Weidelbach
mit dem Posaunenchor WB
und dem Singkreis LG
- 10 FamilienGD Hackenweiher
- 14 JugendGD WB (mit AM)

So, 09.10. (17. So. n. Trin.)

- 9 Steirische Messe WB
- 10 GD Lehengütingen

So, 16.10. (18. So. n. Trin.)

- 9 GD Lehengütingen
- 10 GD Zwernberg

So, 23.10. (19. So. n. Trin.)

- 9 GD Weidelbach
- 10 GD Lehengütingen

Di, 25.10.

- 19.30 KV-Sitzung (Gh LG)

Fr, 28.10.

- 19.30 Frauenkreis (Gh LG)

29.10.-04.11.

- Urlaub des Pfarrersehepaars

So, 30.10. (20. So. n. Trin.)

- 9 GD Lehengütingen
- 10 GD Weidelbach

So, 06.11. (Reformationsfest)

- 9 GD Weidelbach
mit dem Posaunenchor WB
- 10 AM – GD Lehengütingen
mit dem Singkreis LG
- 19.30 X-Andacht LG

So, 13.11. (Volkstrauertag)

- 9 GD Lehengütingen
mit dem Posaunenchor LG
- 10 GD Weidelbach

Termine

Mi, 16.11. (Buß- und Betttag)

- 9.30 AM – GD Lehengütingen
19.30 AM – GD Weidelbach

So, 20.11. (Ewigkeitssonntag)

- 9 GD Lehengütingen (Fh)
10 GD Weidelbach
20 AM – GD Zwernberg

Di, 22.11.

- 19.30 KV-Sitzung (Gh LG)

Fr, 25.11.

- 19.30 Frauenkreis (Gh LG)

25.11.-27.11.

Konfi-Freizeit in Veitsweiler

So, 27.11. (1. Advent)

- 9 GD Weidelbach
mit dem Posaunenchor WB
10 GD Lehengütingen
mit dem Posaunenchor LG

So, 04.12. (2. Advent)

- 9 GD Lehengütingen
10 GD Weidelbach

Proben der Chöre:

Singkreis Lehengütingen
nach Absprache / Gh LG
Posaunenchor Lehengütingen
donnerstags / 20 Uhr / Gh LG
Posaunenchor Weidelbach
freitags / 20 Uhr / Gh WB

Abkürzungen: GD = Gottesdienst / LG = Lehengütingen / WB = Weidelbach / ZB = Zwernberg / DKB = Dinkelsbühl / AM = Abendmahl / TA = Taufe / Gh = Gemeindehaus / PC = Posaunenchor / Sk = Singkreis / Fh = Friedhof / KG = Kirchengemeinde(n) / KV = Kirchenvorstand / KiGo = Kindergottesdienst



drangedacht?

Haben Sie Ihr **Kirchgeld** für dieses Jahr schon gezahlt?

Falls Sie noch nicht gezahlt haben, dann ordnen Sie sich bitte anhand der abgedruckten Staffellung selbst ein und überweisen Sie noch Ihr Kirchgeld. Das Kirchgeld ist der Teil der Kirchensteuer, der direkt in unserer Gemeinde verbleibt.

Sie unterstützen damit die vielfältige kirchliche Arbeit und somit auch all das, was wir als Pfarrer mit viel Leidenschaft täglich für Sie tun.

	jährliche Einkünfte oder Bezüge gemäß § 7 Abs. 3 KirchsTErhebG	jährliches Kirchgeld
1	bis zu 9.999	5
2	10.000 bis 24.999	10
3	25.000 bis 39.999	25
4	40.000 bis 54.999	45
5	55.000 bis 69.999	70
6	70.000 und mehr	100

LG: DE71 7659 1000 0104 2018 17
WB: DE57 7659 1000 0304 7113 51
ZB: DE70 7659 1000 0004 7113 60





Frauenkreis

Mo, 22.09.22 09:00 Uhr

Frauenfrühstück mit Fr. Raab zum Thema:
„Eingewoben in Gottes Geschichte“

Fr, 28.10.22 19:30 Uhr

mit Lisa Ott (eine unsrer neuen Mesnerinnen) zum Thema:
„Richtige Entsorgung von Gartenabfällen“

Fr, 25.11.22 19:00 Uhr

mit Heidi Krüger und der Aktion:
„Wir basteln neue Sterne für unsre Kirche“

Wir freuen uns auf Euch!



Dekanatsfrauenabend 2022

Donnerstag, 22. September um 19.30 Uhr

St. Paulskirche in Dinkelsbühl

„Geschichten von den Leuten und dem lieben Gott“

Ausgewählte Texte von Hanns Dieter Hüsch

vorgetragen von

Dekan Uland Spahlinger

Die musikalische Umrahmung übernimmt der

ökumenische Chor: „EinKlang Fichtenau“

unter der Leitung von Anja Wagemann





Senioren Ausflug

Wir freuen uns auf unseren
diesjährigen Ausflug zum
Kürbishof Schnell in
Kammerstein Neppersreuth.



am *Dienstag*, den *27.09.2022*

Abfahrt: nach dem Mittagessen
(die genaue Uhrzeit erhalten Sie bei der Anmeldung)

Wir besuchen den **Kürbishof** und erfahren alles über die Ölkürbisse, aus denen das Kürbiskernöl gewonnen wird. Familie Schnell erklärt uns die Aussaat, Pflege und Ernte der gelb-grün-gestreiften „Riesenbeere“.

Wir bekommen eine **Führung** in Bayerns einziger Ölmühle, in der das wertvolle Kürbiskernöl hergestellt wird und können im Hofladen das „schwarze Gold“ und die verschiedenen Kürbiskernspezialitäten, von süß bis pikant, wie z.B. Kürbiskerne schokoliert, gebrannt, mit Chili oder mit Rosmarin verkosten.

Danach trinken wir im Gastraum der Familie Schnell gemeinsam **Kaffee**.

Zum **Abendessen** kehren wir auf der Heimfahrt wieder in einem Gasthaus ein.

Rückkehr: ist gegen 20.00 Uhr geplant.

Der **Selbstkostenbeitrag** für Fahrt und Führung ist pro Person 10 Euro.
Essen und Trinken bezahlen sie bitte selbst.

Anmeldungen sind bis zum 20. September im Pfarramt möglich.

Herzliche Einladung, zum



Familiengottesdienst

Ernte-
Dankfest



am Hackenweiher

am Sonntag, 2. Oktober 2022 um 10 Uhr

Bei Regen feiern wir in der Martinskirche in Schopfloch!

Bitte einen Klappstuhl oder Picknickdecke mitbringen!

Die Erntegaben werden der "Tafel" in Dinkelsbühl gegeben.

Wir freuen uns über haltbare Lebensmittel und Hygiene-Artikel.

Aktionstag „Erntedank“ für Kinder am Samstag, 1. Oktober 2022
von 15 - 17 Uhr im Gemeindehaus in Schopfloch!

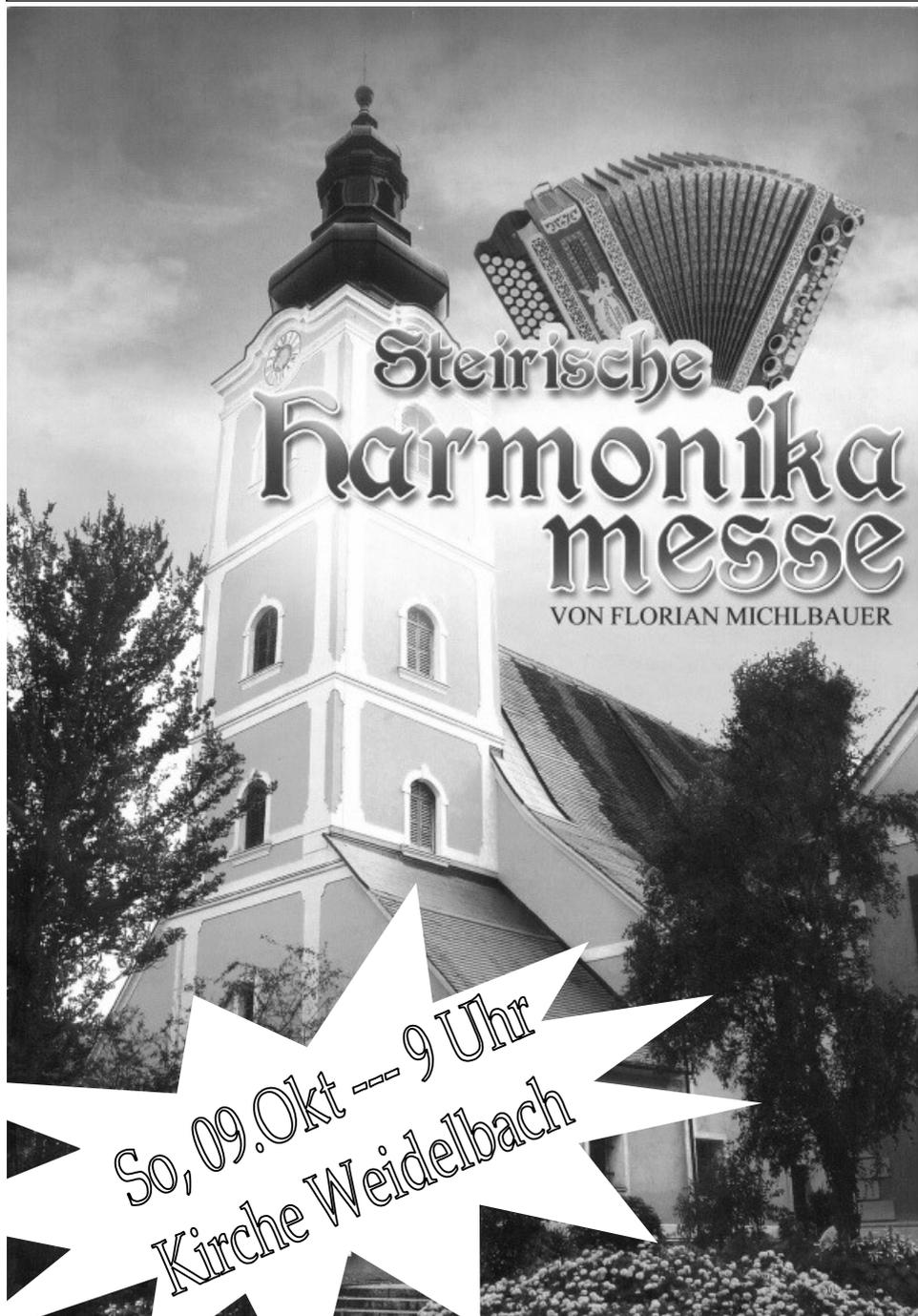
Ge(h)DANKEN!



Jugendabendmahl!

Erntedank (So, 02.10.22)

14 Uhr Kirche Weidelbach



So, 09. Okt --- 9 Uhr
Kirche Weidelbach

9:30 Uhr: Lehengütingen mit Abendmahl

19:30 Uhr: Weidelbach mit Abendmahl



Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE

www.busstag.de

Buß- und Bettag
16. NOVEMBER 2022

Advent in Ort

Adventsandachten
mit Liedern und Texten zur Adventszeit
in vielen Orten der Kirchengemeinden



... ist in Planung! Genaue Termine und Orte werden noch veröffentlicht.

Dinkelsbühler Tisch



**DINKELSBÜHLER
TISCH**

ESSEN, WO ES HINGEHÖRT



**JEDER GIBT,
WAS ER KANN.**



**EINEM ANDEREN GEBEN,
WAS ER BRAUCHT.**

**EIN STÜCK BROT,
EIN LÄCHELN,
EIN OFFENES OHR.**

Jetzt - nicht irgendwann!

Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot - und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss.

Der *Dinkelsbühler Tisch* bemüht sich um Ausgleich - mit ehrenamtlichen Helfern, für bedürftige Menschen in unserer Umgebung

SPENDEN DRINGEND ERBETEN!
Die Not nimmt zu - die menschlichen und finanziellen Mittel sind ausgereizt!

**WO UND WANN FINDEN
SIE UNS**

Jeden Dienstag von **9 - 11 Uhr**
im **Spitalhof** in Dinkelsbühl

**WO BEKOMMT MAN EINEN
BERECHTIGUNGS AUSWEIS**

Nach Vorlage der aktuellen Einkommensnachweise bei der Beratungsstelle der kirchlichen, allgemeinen Sozialarbeit,
Frau Behlert in der Nördlinger Str. 4
Tel.: **0 98 51 / 58 95 45**

GELDSPENDEN

Sie können den Dinkelsbühler Tisch auch durch Geldspenden unterstützen. Jeder Euro wird zweckgebunden vor Ort eingesetzt.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir berechtigt Spendenquittungen auszustellen.

Unser Spendenkonto

VR Bank Dinkelsbühl
IBAN: DE 63 765 910 0000 0000 1554

DIE IDEE.

Der *Dinkelsbühler Tisch* ist eine Initiative der evang.-luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl mit Unterstützung der katholischen Pfarrgemeinde St. Georg und der Stadt Dinkelsbühl.

UNSERE AUFGABEN.

Wir helfen bedürftigen Menschen, indem wir Lebensmittel sammeln, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden können und entsorgt werden müssten. Wir verteilen Lebensmittel des täglichen Bedarfs.

UNSERE PRINZIPIEN.

Die gespendeten und gesammelten Lebensmittel werden zu einem symbolischen Betrag von 1 Euro pro Erwachsenen abgegeben. Alle Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig.

EIN ANGEBOT FÜR:

Empfänger von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II, ergänzenden Sozialleistungen sowie Menschen mit geringem Einkommen oder Rente.

LEBENSMITTEL UND SACHSPENDEN.

Erhalten wir seit Jahren von vielen Spendern und Unterstützern. Wir können gar nicht alle aufzählen.

Allen sagen wir an dieser Stelle herzlichen Dank.



EHRENAMTLICHE MITARBEITER.

Wir sind für unsere Arbeit auf viele Helfer in verschiedenen Bereichen angewiesen. Die Einsatzbereiche umfassen z.B. Einkaufen, Einsammeln, Einsortieren und Verteilen von Waren.

Jeder nach seinen Möglichkeiten. Der persönliche Einsatz hängt ganz von den individuellen Fähigkeiten eines jeden Einzelnen ab.

Sie möchten uns unterstützen? Dann melden Sie sich im **evang. Pfarramt DKB** unter **09851 / 23 19**

Die Annahme der Waren kann am Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr oder am Dienstag von 8 - 11 Uhr im Spitalhof erfolgen.

Kleidersammlung Spangenberg

Einstellung unserer Kleidersammlungen

Liebe Verantwortliche in den Dekanaten und Kirchengemeinden,

bereits seit Jahren begleiten Sie und Ihre Kirchengemeinden unsere diakonische Arbeit treu und ermöglichen durch die bei Ihnen durchgeführten Kleidersammlungen zahlreiche Hilfsprojekte. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Ihnen.

Für viele von Ihnen sind wir die traditionelle Spangenberg-Sammlung. Seit nunmehr fast 10 Jahren haben wir uns als Deutsche Kleiderstiftung neu positioniert mit dem Ziel, die Werte und den diakonischen Auftrag des Spangenberg-Sozial-Werkes bekannter zu machen und in eine gute Zukunft zu führen. Dankbar können wir heute berichten, dass dies gelungen ist.

Dabei haben wir uns stets mit der sich wandelnden gesellschaftlichen Kultur und dem Verhältnis des Wertes von Bekleidung sowiedem damit verbundenen stetig wachsenden Ressourcenverbrauch beschäftigt. Aktuelle Themen wie die Bewertung von CO² Belastungen und der enorme Verbrauch von Plastiksäcken bei der traditionellen Kleidersammlung sorgen uns ebenso wie die über der Norm liegende, körperliche Arbeitsbelastung unserer Mitarbeiter bei der Sammlung und den sich anschließenden Transporten. Gute gesetzliche Rahmenbedingungen zur Arbeitszeit sowie zu Lenk- und Ruhezeiten von LKW-Fahrern müssen heute ebenso berücksichtigt werden. Beschleunigt durch die Coronapandemie haben wir nun deshalb beschlossen, unsere kirchlichen Sammlungen nur noch im näheren Umfeld von Helmstedt und Berlin durchzuführen.

Unser Staat wird in den nächsten Jahren weitere neue Verordnungen zum Umgang mit gebrauchter Kleidung erlassen. Der Green-Deal der Europäischen Union wird die Gesetzgeber der Länder in die Verantwortung nehmen, verantwortungsvoller mit unseren Rohstoffen umzugehen. Wir begrüßen diese Entwicklung.

Wir werden aber weiterhin unsere Hilfsgüterlieferung im vollen Umfang durchführen. Dafür benötigen wir stets gute Bekleidung „für Wärme und Würde“, wie in unserem Leitwort formuliert. Wir wollen mit daran arbeiten, dass die VerbraucherInnen zukünftig eigenverantwortlich zwischen einer Kleiderspende und einer Kleiderentsorgung unterscheiden. In die Spende gehören nur die würdevollen, noch im Wert sehr gut erhaltenen Textilien. Dafür stellt die Deutsche Kleiderstiftung die versandkostenfreie Paketspende zur Verfügung. Wir nutzen dabei vorhandene und optimierte Logistikstrukturen, verzichten auf Plastik als Verpackung und bekommen sehr viele gut erhaltene Spenden. Einen Versandaufkleber zum Herunterladen oder einen QR-Code zum druckerfreien Versand finden Sie auf www.kleiderstiftung.de. Gerne können Sie sich bei uns melden, wenn Sie die Paketspende unterstützen möchten.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden haben wir immer sehr geschätzt und sind dankbar für das Engagement der vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Besonders bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen privaten Sammelstellen, ohne die eine Sammlung oftmals nicht zustande gekommen wäre. Bitte richten Sie dort unsere herzlichen Grüße aus!

Herzliche Grüße und Segenswünsche, Ihr Team der Deutschen Kleiderstiftung

Deutsche Kleiderstiftung
Stifter: SpangenbergSozialWerk e.V.
Mitglied im Diakonischen Werk



**Deutsche
Kleider-
stiftung**
Kleidung sammeln
und fairteilen

Diakonie 
Bayern

Überweisungs-
träger
liegen bei!

Hier
bin ich
willkommen

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: HS2022



GIROCODE
für
Banking-App

 diakonie-bayern.de
 DiakonieBayern
 MeineDiakonie

Herbstsammlung
für die

**Bahnhofts-
mission**

10. – 16. Oktober 2022

Diakonie Dinkelsbühl- Wassertrüdingen

Wir sind da,
wo Menschen uns brauchen

Die Sozialstation des Diakonischen Werkes Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e. V. ist in den Dekanaten Dinkelsbühl und Wassertrüdingen in der ambulanten Pflege tätig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Hauswirtschaftliche Pflegeassistent*innen (w/m/d)

(Dekanate Dinkelsbühl und Wassertrüdingen)

Ihr Aufgabengebiet:

- Übernahme von hauswirtschaftlichen Leistungen und Betreuungstätigkeiten im Haushalt der Klienten*innen unserer Sozialstation
- Sachgerechte Dokumentation aller durchgeführten Tätigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Fort- und Weiterbildung
- 30-Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche) und zusätzliche 3 freie Tage (Buß- und Betttag, Heilig Abend und Silvester)
- Tarifliche Vergütung nach AVR Bayern, hinzu kommen Jahresonderzahlung und diverse Zulagen
- Bei Interesse Ausbildung zur Pflegefachkraft
- Umfangreiche Sozialleistungen (Betriebsrente, Zusatzkrankenversicherung, E-Bike-Leasing, Einkaufsvorteile, 300 Euro jährliches Gesundheitsbudget) und ein
- sehr gutes Betriebsklima

Wir wünschen uns:

- Freude im Umgang im pflegebedürftigen Menschen
- Selbstständiges und wirtschaftliches Handeln
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Engagement
- Loyalität gegenüber der Evangelischen Kirche und ihrer Diakonie gemäß Selbstverpflichtung
- Führerschein Klasse B (3)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte postalisch an: Diakonisches Werk Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e.V., z. H. Winfried Käfferlein, Ulmenweg 9, 91717 Wassertrüdingen oder per E-Mail an w.kaefferlein@diakonie-dkb-wtr.de

#MeineDiakonie  Wir brauchen Dich!

Diakonie Dinkelsbühl- Wassertrüdingen

Wir sind da,
wo Menschen uns brauchen

Die Sozialstation des Diakonischen Werkes Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e. V. ist in den Dekanaten Dinkelsbühl und Wassertrüdingen in der ambulanten Pflege tätig.

Wir kommen zu den Pflegebedürftigen nach Hause und ermöglichen es den Betroffenen durch professionelle ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Examierte Pflegefachkräfte (w/m/d)

(Dekanate Dinkelsbühl und Wassertrüdingen)

Ihr Aufgabengebiet:

- Selbstständige Durchführung von Leistungen der Grund- und Behandlungspflege im Haushalt der Klienten*innen unserer Sozialstation
- Sachgerechte Dokumentation aller durchgeführten Tätigkeiten

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Fort- und Weiterbildung
- Moderne Arbeitsausstattung
- 30 Tage Urlaub (bei einer 5 Tage-Woche) und zusätzliche 3 freie Tage (Buß- und Betttag, Heilig Abend und Silvester)
- Tarifliche Vergütung nach AVR Bayern, hinzu kommen Jahresonderzahlung, und diverse Zulagen
- Umfangreiche Sozialleistungen (Betriebsrente, Zusatzkrankenversicherung, E-Bike-Leasing, Einkaufsvorteile, 300 Euro jährliches Gesundheitsbudget) und ein
- sehr gutes Betriebsklima

Wir wünschen uns:

- Freude im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen
- Selbstständiges und wirtschaftliches Handeln
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Engagement
- Loyalität gegenüber der Evangelischen Kirche und ihrer Diakonie gemäß Selbstverpflichtung
- Führerschein Klasse B (3)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte online über den QR-Code, per E-Mail an w.kaefferlein@diakonie-dkb-wtr.de oder postalisch an: Diakonisches Werk Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e.V., z. H. Winfried Käfferlein, Ulmenweg 9, 91717 Wassertrüdingen

#MeineDiakonie  Wir brauchen Dich!

Diakonie

Erste Hilfe



KONTAKT

Pfrin. Sichert & Pfr. Sichert

Lehengütingen 3, 91626 Schopfloch
09857 396 0176 64766359
Fax: 09857 9759670
pfarramt.lehenguetingen@elkb.de
www.lehenguetingen-evangelisch.de

ANDACHT übers **TELEFON** hören unter: 09857 9759685

BÜROZEITEN PFARRAMT **Fr. Proff** (privat: 09851 6945)
DI 10 - 13 Uhr / FR 14 - 18 Uhr



BANKVERBINDUNGEN FÜR ZUWENDUNGEN

VR-Bank Schopfloch (BIC: GENODEF1DKV)
Lehengütingen IBAN: DE 73 7659 1000 0004 2029 29
Weidelbach / Zwernberg IBAN: DE 52 7659 1000 0004 7120 72



DIAKONIEVEREIN DINKELSBÜHL – WEST

1. Vors. Pfr. Reese 09853 1688
Pflegedienstleitung Fr. Treu 09851 5764660
Telefonseelsorge (gebührenfrei) 0800 111 0

PERSONALIEN LEHENGÜTINGEN

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes	Fr. Fetzner	09851 1578	
Mesnerinnen	Fam. Krüger	09857 1483	
	Fam. Dietz	09856 4943	
Organist	Hr. Lechler	09857 651	
Hausmeisterei	Hr. Hassold	09857 1200	
Kirchenpfleger	Hr. Brunner	09856 813	
Friedhofspflegerin	Fr. Baumgärtner	09857 1002	
Posaunenchor	Vorstand	Hr. Ehrmann	09857 1654
	Leiter	Hr. Sichert	09857 396
Singkreis	Leiterin	Fr. Weick	09851 6971

PERSONALIEN WEIDELBACH / ZWERNBERG

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes	Fr. Joas	09851 6864	
Mesnerin	Weidelbach	Fr. Röppischer	09857 1337
	Zwernberg	Fr. Rögele	09857 1577
Organist	Hr. Hintermeier	09857 685	
Hausmeisterei	Fam. Röppischer	09857 1337	
Kirchenpfleger	KG Weidelbach	Hr. Wetsch	09851 589424
	KG Zwernberg	Hr. Heidecker	09857 1401
Posaunenchor	Leiter	Hr. Bayerlein	09857 1573
	Obmann	Hr. Heiß	09857 351